

Herren Bezirksliga Gr. 3

TTV 79 Eschwege : SV 1964 Ermschwerd II
Freitag, 12.11.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Schütz für den TTV 79 Eschwege in der Herren Bezirksliga Gr. 3

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TTV 79 Eschwege am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Gr. 3 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 35:23. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte Wolfgang Huth. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Jochen Schütz nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Schütz / Huth gelang es, Tusch / Karlmann im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bartholomai / Meyfarth und Amend / Müller entschieden, das Bartholomai / Meyfarth letztendlich gewannen. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Söder / Amthauer hatten Krengel / Herold nur im ersten Satz eine Chance. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Jochen Schütz beim 3:0 von Michael Amend. Guido Bartholomai bekam seinen Gegner Michael Tusch wiederum beim deutlichen 6:11, 0:11, 0:11 nicht richtig in den Griff. Die große Überlegenheit von Tusch zeigte sich auch darin, dass Bartholomai im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Erik Meyfarth hatte seinen Gegner Michael Söder beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Passende spielerische Mittel hatte Maik Krengel letztlich parat, um Mirko Müller zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Timo Herold und Rudi Karlmann, die Timo Herold letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Wolfgang Huth gegen Frank Amthauer. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Die richtige Herangehensweise hatte Jochen Schütz beim Erfolg in drei Sätzen gegen Michael Tusch ab dem ersten Ballwechsel. In toller Verfassung präsentierte sich Guido Bartholomai im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Amend. Nach einem Erfolg für Erik Meyfarth sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Mirko Müller letztlich nicht ins Ziel bringen. Der neue Zwischenstand war 8:4. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Michael Söder war Maik Krengel, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Frank Amthauer war am Nachbartisch Timo Herold, obwohl er alles gegeben hatte. Wolfgang Huth kam mit der Spielweise von Rudi Karlmann am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTV 79 Eschwege in der Saison nun 4 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 20.11.2021 gegen den TTV 06 Aulatal an. Für den SV 1964 Ermschwerd II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Lax Bad Hersfeld II am 14.11.2021 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTV 79 Eschwege

Doppel: Schütz / Huth 1:0, Bartholomai / Meyfarth 1:0, Kregel / Herold 0:1

Einzel: J. Schütz 2:0, G. Bartholomai 0:2, E. Meyfarth 1:1, M. Kregel 1:1, T. Herold 1:1, W. Huth 2:0

SV 1964 Ermschwerd II

Doppel: Amend / Müller 0:1, Tusch / Karlmann 0:1, Söder / Amthauer 1:0

Einzel: M. Tusch 1:1, M. Amend 1:1, M. Müller 1:1, M. Söder 1:1, F. Amthauer 1:1, R. Karlmann 0:2